

Schwerpunkt

PROGRAMM Januar bis Juni 2019



Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz

FRAUEN VERÄNDERN DIE WELT

Am 19. Januar 1919 konnten Frauen in Deutschland erstmals wählen und sich zur Wahl stellen. Die Landeszentrale für politische Bildung (LpB) nimmt dieses 100-jährige Jubiläum zum Anlass, von Januar bis Juni das Thema **Frauen verändern die Welt** zum Schwerpunkt zu machen und in Veranstaltungen unterschiedliche Bereiche und Aspekte aufzugreifen, die die Situation von Frauen in der Gesellschaft thematisieren. In Eigenveranstaltungen und Kooperationen kommen vielfältige Formate zum Einsatz – Lesungen, Bankette, Ausstellungen, Theateraufführungen, Vorträge, Diskussionen, Workshops. Wir möchten Sie anregen, sich mit den verschiedenen Schwerpunktthemen auseinanderzusetzen.

Nun haben Sie die Wahl! Wir wünschen viele spannende Erkenntnisse und interessante Veranstaltungen.

Bernhard Kukatzki
Direktor

Marianne Rohde
stellvertretende Direktorin

Anne Waninger
Fachstelle gegen Diskriminierung für kulturelle Vielfalt

DATUM ORT JANUAR VERANSTALTET VON/ IN KOOPERATION MIT

Donnerstag 24.01.2019 18.30 Uhr	Worms „Das Wormser“ Rathenaustraße 11	Frauenpolitischer Abend: Sind Frauen demokratischer? Ein feministisches Streitgespräch Der Abend würdigt das Engagement der ersten politisch aktiven Frauen und informiert über die ersten Wormser Stadträtinnen. Angesichts aktueller Herausforderungen wird es auch ein moderiertes Streitgespräch mit der Frage „Sind Frauen demokratischer?“ geben. <i>Veranstalterin: Gleichstellungsstelle Worms in Kooperation mit der LpB</i>	
Sonntag 27.01.2019 14.00 – 17.30 Uhr	Hinzert-Pöler Gedenkstätte SS-Sonderlager/ KZ Hinzert	Gedenkfeier anlässlich der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz Es wird die preisgekrönte Dokumentation „Verbrechen Liebe“ von Thomas Muggenthaler gezeigt, der die Geschichte von Frauen erzählt, die wegen ihrer Liebe zu einem polnischen Zwangsarbeiter in das KZ Ravensbrück verschleppt wurden; ihre Geliebten wurden meist hingerichtet. <i>Veranstaltet von: Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e. V. in Kooperation mit der LpB</i>	

MONTAG DIENSTAG FREITAG DONNERSTAG SAMSTAG

Montag 11.02.2019 10.00 – 16.30 Uhr	Hinzert-Pöler Gedenkstätte SS-Sonderlager/ KZ Hinzert	Fortbildung: Das Frauenstraflager Flussbach. Ein (fast) vergessenes Lager Zwischen 1942 bis 1944 wurden mindestens 1885 Luxemburgerinnen und Französinen als „Nacht-und-Nebel“-Häftlinge oder wegen politischen Widerstandes in das Frauenstraflager Flussbach (nahe Wittlich) verschleppt. Auch deutsche Strafgefangene wurden dort inhaftiert.	
Dienstag 12.02.2019 18.30 Uhr	Mainz Synagogenzentrum Synagogenplatz 1	Drei außergewöhnliche Frauen: Rosa Luxemburg, Hannah Arendt und Simone Weil Autorin Simone Frieling stellt in ihrem Buch die Lebenswege der drei politischen, scharfsinnigen, sensiblen und selbstbewussten Rebellinnen mit ihren Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschieden vor. Halbheiten z.B. kannten sie alle nicht, immer ging es ihnen ums Ganze. <i>copyright: Simone Frieling</i>	
Freitag 15.02.2019 19.00 Uhr	Koblenz Mittelrhein-Museum Zentralplatz 1	Eröffnung Ausstellung 100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland Den langen Weg zum Frauenwahlrecht vor 100 Jahren beleuchtet das Mittelrhein-Museum in einer Sonderausstellung, die bis 26. Mai zu sehen sein wird. Der historische Teil wird hierbei ergänzt durch Werke von verschiedenen Künstlerinnen, die dieses Jubiläum zum Anlass für eine freie, kreative Auseinandersetzung mit dem Thema nahmen. <i>Veranstaltet von: Mittelrheinmuseum Koblenz, in Kooperation mit dem Frauenmuseum Bonn und der LpB</i>	
Donnerstag 21.02.2019 19.00 Uhr	Mainz Landeszentrale für politische Bildung RLP Am Kronberger Hof 6	Frauen in die Parlamente? Das Beispiel Ruanda Mit 61,3 Prozent Frauenanteil im Nationalparlament steht Ruanda weltweit an Platz eins. Wie wirkt sich das auf die Gesellschaft und den Alltag aus? Diese Frage bespricht Yamara-Monika Wessling nach einer Einführung mit jungen Frauen, die eng mit Ruanda verbunden sind. <i>In Kooperation mit dem Partnerschaftsverein Rheinland-Pfalz-Ruanda e.V.</i>	
Samstag 23.02.2019 9.30 – 17.30 Uhr	Mainz Landeszentrale für politische Bildung RLP Am Kronberger Hof 6	Zivilcourage-Training für Frauen Viele schauen zur Seite, wenn andere beleidigt oder geschlagen werden. Auch wenn sie sie selbst betroffen sind, wissen sie nicht, wie reagieren. Das Training ermöglicht, Handlungsoptionen kennenzulernen, um Konflikt- oder Gewaltsituationen deeskalierend lösen zu können. <i>In Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Frieden Trier / Netzwerk für Zivilcourage RLP</i>	

MÄRZ

Freitag 08.03.2019 16.00 Uhr	Osthofen Gedenkstätte KZ Osthofen Ziegelhüttenweg 38	Die Rolle der Frauen im KZ Osthofen Anlässlich des Themenschwerpunktes „Frauen“ und des Weltfrauentages hat die Gedenkstätte KZ Osthofen eine neue Schwerpunktführung zum Thema „Die Rolle der Frauen im KZ Osthofen“ entwickelt. <i>In Kooperation mit dem Förderverein Osthofen e.V.</i>	
Montag 11.03.2019 19.30 Uhr	Mainz Palatin Kino Hintere Bleiche 6-8	Film „Die göttliche Ordnung“ Es ist erst 50 Jahre her, da herrschte in der Schweiz noch die „göttliche Ordnung“. Im Zuge der 68er wird aber auch dort das Frauenwahlrecht eingeführt. Nora, eine junge Mutter und Hausfrau gerät in den Strudel der Ereignisse in der Schweizer Provinz.	
Mittwoch 13.03.2019 18.30 Uhr	Koblenz Stadtbibliothek im Forum Mittelrhein Zentralplatz 1	Femmage an Hedwig Dohm – Szenische Lesung, Kabarett und Interview Seit 100 Jahren können Frauen in Deutschland wählen – und gewählt werden! Generationen von Frauen haben dafür gekämpft. Eine der Pionierinnen war Hedwig Dohm (1831-1919). Bis heute haben ihre Texte nicht an Aktualität verloren. Anmeldung: VHS Koblenz, Kursnummer: 1.0201 <i>In Kooperation mit: Gleichstellungsstelle der Stadt Koblenz, VHS Koblenz, Mittelrhein Museum, Koblenz</i>	
Donnerstag 14.03.2019 20.15 Uhr	Trier TUFA (Tuchfabrik) Wechselstr. 4	Femmage an Hedwig Dohm - Szenische Lesung, Kabarett und Interview Seit 100 Jahren können Frauen in Deutschland wählen – und gewählt werden! Generationen von Frauen haben dafür gekämpft. Eine der Pionierinnen war Hedwig Dohm. Bereits 1873 forderte sie die rechtliche, soziale und ökonomische Gleichberechtigung von Frauen und Männern. <i>In Kooperation mit: Stadt Trier Frauenbeauftragte und VHS, Tuchfabrik Trier e.V. Archiv für Geschlechterforschung (TAGG) e. V.</i> <small>Bildquelle: Wikipedia, aus Berliner Leben, Nr. 3, 1898</small>	

Herausgeberin:
Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz
Am Kronberger Hof 6
55116 Mainz



Alle Veranstaltungen mit detaillierten Informationen und Anmelde-möglichkeit finden Sie auf unserer Homepage www.politische-bildung-rlp.de im Menü **Themen / Themenschwerpunkt Frauen verändern die Welt**; dies gilt auch für weitere, noch in Planung befindliche Veranstaltungen.
Kurzfristige Änderungen im Programm vorbehalten, bitte informieren Sie sich vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin auf oben genannter Seite oder auf <https://www.facebook.com/LpBRheinlandPfalz>

Kontakt und weitere Informationen

Marianne Rohde, stellvertretende Direktorin der Landeszentrale für politische Bildung
E-Mail: marianne.rohde@politische-bildung-rlp.de; Tel: 06131-162972
Anne Waninger, Fachstelle gegen Diskriminierung für kulturelle Vielfalt
E-Mail: anne.waninger@politische-bildung-rlp.de; Tel: 06131- 162975

Anmeldungen über den Anmelde-Button auf der jeweiligen Veranstaltung, die Veranstaltungen finden Sie auf der oben genannten Seite mit der Schwerpunkts-Übersicht oder im online-Kalender:
<https://www.politische-bildung-rlp.de/veranstaltungen/kalender.html>

Design Jutta Pötter, www.poetter.com

DATUM	ORT	MÄRZ FORTSETZUNG	VERANSTALTET VON/ IN KOOPERATION MIT
Freitag 15.03.2019 18.30 Uhr	Speyer Historischer Ratssaal Maximilianstr. 12	Femmage an Hedwig Dohm – Szenische Lesung, Kabarett und Interview Seit 100 Jahren können Frauen in Deutschland wählen – und gewählt werden! Generationen von Frauen haben dafür gekämpft. Eine der Pionierinnen war Hedwig Dohm. Bereits 1873 forderte sie die rechtliche, soziale und ökonomische Gleichberechtigung von Frauen und Männern. <i>In Kooperation mit: Gleichstellungsstelle/Frauenbüro und VHS Stadt Speyer</i>	
Samstag und Sonntag 16. und 17.03.2019 10.00 Uhr	Kirkel Bildungszentrum Am Tannenwald 1	Seminar: 100 Jahre Frauenwahlrecht – Feminismus, Frauenbewegung und Gewerkschaften Für Sie/dich/uns ist es selbstverständlich zu entscheiden, erwerbstätig zu sein, selbst über Vermögen und Einkommen zu verfügen, in politischen Vereinen mitzumachen, für politische Ämter zu kandidieren, wählen zu dürfen. Für Frauen vor 150 Jahren war das alles unmöglich. <i>Veranstaltet von ver.di Rheinland-Pfalz-Saarland in Kooperation mit der LpB</i>	
Donnerstag 28.03.2019 18.30 Uhr	Ludwigshafen Stadtarchiv Rottstraße 17	„Angekommen in der Demokratie? Die Frauenbewegung und das errungene Wahlrecht in der Weimarer Republik“ – Ein Vortrag von Prof. Dr. Sylvia Schraut Noch im Oktober 1918 hatte der Bund Deutscher Frauenvereine auf Durchhalteparolen gesetzt, reagierte aber auf die Umwälzungen der Republik und die Proklamation des Frauenwahlrechts. Dies brachte indes nicht die erhoffte Teilhabe an Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. <i>Veranstaltet von: Historischer Verein der Pfalz in Kooperation mit der LpB</i>	

APRIL			
Donnerstag 11.04.2019 18.30 Uhr	Mainz Landeszentrale für politische Bildung RLP Am Kronberger Hof 6	Bedeutung von Weiblichkeit (und Männlichkeit) in der Justiz – Ein Vortrag von Dr. Dr. Ingo Müller Der Rechts- und Politikwissenschaftler blickt auf die Bedeutung der geschlechtlichen Rollenzuschreibungen in der Justizgeschichte. Er zieht eine Linie von den Diskussionen vor 100 Jahren um die Zulassung von Frauen zu Juristenberufen bis zu heutigen ‚Warnungen‘ vor der ‚Verweiblichung‘ der Justiz.	
Mittwoch 17.04.2019 18.30 Uhr,	Mainz Landeszentrale für politische Bildung RLP Am Kronberger Hof 6	Frauen und Hochschule – Ein Vortrag von Dr. Peter Chroust: Ab 1919 konnten sich die ersten Frauen an deutschen Hochschulen habilitieren und auf Professuren bewerben. Entgegen der Widerstände nahm die Zahl studierender und lehrender Frauen zu. Dennoch sind Frauen bis heute im Wissenschaftsbetrieb unterrepräsentiert.	
Freitag 26.04. und Samstag 27.04.2019 16.00 Uhr	Mainz Landeszentrale für politische Bildung RLP Am Kronberger Hof 6	Argumentationstraining gegen Stammtischparolen für Frauen Angesichts aktueller politischer Krisen und gesellschaftlicher Herausforderungen begegnen uns immer wieder Vorurteile und Stammtischparolen. Faktenwissen allein reicht nicht aus, um gegen-zusteuern. Frauen haben es oft schwer, sich Aufmerksamkeit und Gehör zu verschaffen.	

MAI			
Sonntag 05.05.2019 11.00 Uhr	Neustadt an der Weinstraße Roxy-Kino Konrad-Adenauer-Straße 23	Film „Die göttliche Ordnung“ und Podium Das Damenkollektiv präsentiert „Kino + Talk“. Gezeigt wird der Schweizer Film: „Die göttliche Ordnung“, in dem Frauen für ihr Wahlrecht kämpfen. Anschließender Talk: „Einmischen – Aufmischen – Mitmischen. Wie geht Veränderung?!“ Mit Politikerinnen unterschiedlichen Alters. <i>In Kooperation mit: DGB Region Vorder- und Südpfalz und der LpB</i>	
Donnerstag 09.05.2019 18.00 Uhr	Mainz Frauzentrum Mainz e.V. Kaiserstraße 59-61	Workshop für Frauen: Aktiv gegen digitale Gewalt Digitale Gewalt ist ein Sammelbegriff für verschiedene Formen geschlechtsspezifischer Gewalt. Nach einem Überblick über Formen digitaler Gewalt (etwa Cybermobbing oder bildbasierte sexualisierte Gewalt) werden beispielhaft Handlungs- und Interventionsmöglichkeiten vorgestellt. <i>Veranstaltet von: Frauzentrum Mainz e.V. und der LpB</i>	
Mitte Mai	Neustadt an der Weinstraße Hambacher Schloss	Frauenbankett Geplant ist ein Bankett mit Festreden und Menu auf dem Hambacher Schloss. Nähere Angaben dazu in Kürze auf unserer Homepage.	
Montag 20.05.2019 10.00 – 16.30 Uhr	Hinzert-Pöler Gedenkstätte SS-Sonderlager/ KZ Hinzert	Fortbildung: Frauen als Täterinnen In den 80er Jahren änderte sich das Bild der vermeintlich unpolitischen Rolle der Frau im Nationalsozialismus, die lediglich als Mutter einer neuen deutschen Generation ‚dem Führer gedient‘ habe. Nun wurden auch die Frauen als Täterinnen stärker in den Blick genommen.	
Mittwoch 22.05.2019 18.30 Uhr	Mainz Landeszentrale für politische Bildung RLP Am Kronberger Hof 6	Rabbinerin Esther Jonas-Martin spricht über Frauen im Judentum Um kaum ein anderes Thema im Judentum ranken sich so viele Auffassungen, Mythen und Vorurteile. Gespeist einerseits aus einem biblisch-fundierten und religiös-traditionellen Bild der Rolle der Frau, andererseits aus den Vorstellungen und Werten der jeweiligen Mehrheitsgesellschaften.	
Freitag 24.05.2019 19.30 Uhr	Zweibrücken Festhalle Zweibrücken Saarlandstraße 9 66482 Zweibrücken	Chawwerusch Theater : „Kleine Frau – was nun?“ Der Erste Weltkrieg ist vorbei, der Kaiser muss abdanken und Luise ihre pfälzische Heimat verlassen. Die junge Frau verschlägt es nach Berlin. Sie gerät zwischen die Fronten politischer Auseinandersetzungen und lernt, ihren Kopf selbst zu gebrauchen. <i>In Kooperation mit: Stadt Zweibrücken (Kulturamt), unter Schirmherrschaft von Minister Prof. Dr. Konrad Wolf</i>	
Sonntag, 26.5.2019 11.00 Uhr	Edenkoben Künstlerhaus Klosterstr. 181	Drei außergewöhnliche Frauen: Rosa Luxemburg, Hannah Arendt und Simone Weil Autorin Simone Frieling stellt in ihrem Buch die Lebenswege der drei politischen, scharfsinnigen, sensiblen und selbstbewussten Rebellinnen mit ihren Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschieden vor. Halbheiten z.B. kannten sie alle nicht, immer ging es ihnen ums Ganze.	
Mittwoch 29.05.2019 18.30 Uhr	Mainz Landeszentrale für politische Bildung RLP Am Kronberger Hof 6	Imamin und Islamwissenschaftlerin Rabeya Müller spricht über Frauen im Islam Die Islamwissenschaftlerin, muslimische Theologin und Religionspädagogin aus Köln gibt Einblicke in die soziale Rolle der Frau im Islam und in feministische Perspektiven auf den Islam bzw. Interpretationsmöglichkeiten des Koran. Weiterhin berichtet sie über ihre Erfahrungen als Imamin.	

JUNI			
Donnerstag 06.06.2019 18.00 Uhr	Osthofen Gedenkstätte KZ Osthofen Ziegelhüttenweg 38	Diskriminierung lesbischer Mütter in Rheinland-Pfalz. Ein Vortrag mit Dr. Kirsten Plötz: Frauen = Ehefrauen? Was weibliche Eigenständigkeit und lesbische Liebe verhinderte Auch wenn Sexualität unter Frauen in der frühen Bundesrepublik nicht strafbar war, erschwerten Justiz, Arbeitsmarkt, öffentliches Schweigen und die Norm der lebenslang verheirateten Frau die lesbische Liebe. Ein Verbot war nicht nötig, um Frauen davon abzuhalten, einander zu lieben.	
Freitag 07.06.2019 19.00 Uhr	Mainz Landeszentrale für politische Bildung RLP Am Kronberger Hof 6	Feminismus und Popkultur Unterhaltungsmedien – Soap Operas, Krimis, Abenteuerromane... – begleiten viele Menschen durch ihr alltägliches Leben. Der Vortrag von Anne-Sophie Tramer behandelt das Verhältnis zwischen populären Medien und feministischen Einstellungen im Alltag junger Frauen.	
Donnerstag 13.06.2019 18.30 Uhr	Mainz Landeszentrale für politische Bildung RLP Am Kronberger Hof 6	Die Rolle des Internets bei globalen feministischen Bewegungen – Schwerpunkt Südamerika In Brasilien hat sich ein Novo feminismo entwickelt, der mit modernen Mitteln die alten Kämpfe weiterführt. Die Rolle des Internets bei der Organisation von Frauenbewegungen wird vor dem Hintergrund der Wahlsiege autoritärer, antifeministischer Präsidenten in Amerika betrachtet. <i>Veranstaltet von: Frauzentrum Mainz e.V. und LpB</i>	
Donnerstag 13.06.2019 19.00 Uhr	Koblenz Florinskirche Moselring 2-4 56068 Koblenz	Vortrag: Luxemburger Deportierte im SS-Sonderlager/KZ Hinzert und im Frauenstraflager Flussbach, Dr. Beate Welter und Lena Haase Vorgestellt werden Luxemburger/innen, die Widerstand gegen die deutsche Besatzungsmacht geleistet oder Zwangsrekrutierte versteckt hatten. Nicht selten kam es vor, dass die Männer einer Familie in das SS-Sonderlager verschleppt wurden, die Frauen nach Flussbach.	
Mittwoch 26.06.2019 19.00 Uhr	Mainz Julius Lehlbach Haus Kaiserstraße 26-30	Mädelsache – Frauen in rechten Netzwerken Weil Viele die rechte Szene als männerdominiert wahrnehmen, gerät der Blick auf die weiblichen Akteurinnen oft in den Hintergrund. Fachjournalistin Andrea Röpke beleuchtet in ihrem Vortrag die vielfältigen Rollen und Funktionen von Frauen innerhalb rechter Netzwerke. <i>Veranstaltet von: Frauzentrum Mainz e.V. und LpB in Kooperation mit der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Rheinland-Pfalz</i>	

Erste Wahl? Erste Wahl! – Broschüre zum Frauenwahlrecht in Deutschland

Zum 100-jährigen Jubiläum hat die LpB auch die 31-seitige Broschüre zum Frauenwahlrecht in Deutschland wieder neu aufgelegt (3. aktualisierte Auflage). Diese können Sie – wie auch weitere Publikationen zu ähnlichen aber auch anderen Themen – direkt im Schriftenraum im dritten Stock der Landeszentrale mitnehmen. Weitere Bücher und Zeitschriften zu verschiedenen politischen Bereichen finden Sie direkt nebenan in unserer Bibliothek, die Jeder und Jedem zur Nutzung und Ausleihe offen steht.

Wir möchten Sie herzlich zum stöbern vor Ort oder in unserem Publikationsverzeichnis bzw. dem Online-Katalog der Bibliothek einladen:
<https://politische-bildung-rlp.de/publikationen.html> <https://politische-bildung-rlp.de/bibliothek.html>